



Mittwoch,
29. April 2026
18.00 bis 19.30 Uhr

stadt
RAUM
frankfurt
Mainzer Landstraße 293

Foto: Stadt Frankfurt am Main

Gesprächsreihe zu „Musiken der Welt“

Krimtatarische Musik

Ob Volkslied, Jazz oder Hip-Hop: Die krimtatarische Musikszene eint ein Rückbesinnen auf kulturelle Traditionen, auf eine Geschichte der Vertreibung und Wiederkehr. Künstler:innen in der Diaspora möchten den krimtatarischen Klang wiederbeleben und bewahren. Musik wird so zum Mittel der Selbstbehauptung und der Entwicklung einer nationalen Identität. Typische Instrumente dafür sind Saz, Baglama, Kaval, Satur, Kemenche, und Zurna.

Die Moderatorinnen des Amts für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) sprechen darüber mit ihren Gästen: **Dr. Mieste Hotopp-Riecke**, Turkologe, Publizist und Islamwissenschaftler mit Schwerpunkt krimtatarische Geschichte, **Elnara Nuriiyeva-Letova**, in Deutschland lebende krimtatarische Autorin und Aktivistin und **Mayre Paşa**, Sopranistin und Pianistin aus Weimar.

Besucher:innen der Veranstaltung erhalten eine Freikarte für das Konzert „Krimtatarische Musikerzeugnisse“ am 8. Mai um 20 Uhr im Mozart Saal der Alten Oper Frankfurt.

Anmeldung zum Gespräch: amka.anmeldung@stadt-frankfurt.de

„Musiken der Welt“ wird im Herbst mit neuen Themen fortgesetzt.

